22 000, fällige, noch nicht zur Einlös. präsent. Coup. 835 973, nicht fällige Coup. 222, nicht präsent. Gewinn-Coup. der Grund-F.-Oblig. 6012, aufgelaufene, nicht fällige Zs. 135 792, R.-F. 1 635 000. Sa. Kr. 198 790 949.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Verwalt.-Kosten 79 841, Annuitätskosten 131 086, Tilg. von Kapitalrabatt 392 874, Überweis. an R.-F. 10 000. — Kredit: Zs. 583 081, Verwalt.-Beiträge 30 720. Sa. Kr. 613 801.

Stockholmer Hypotheken-Kasse (Stockholms Hypothekskassa) in Stockholm. Die Stockholmer Hypoth.-Kasse hat den Zweck, Hypoth. auf im Stockholmer Stadtbezirke belegene Gebäude bis zur Höhe von $^2/_3$ des Tax- und Brandkassenwertes zu gewähren. Die zu beleihenden Gebäude müssen gegen Feuersgefahr versichert sein und muss ihre Police bei der Hypoth.-Kasse deponiert werden. Das Institut untersteht der Aufsicht der Regierung. Grund-F. am 31./12. 1914 Kr. 498 200; R.-F. am 31./12. 1914 Kr. 134 217. Von den Oblig. der Kasse werden nur die Oblig. von 1886 in Deutschland gehandelt.

$3^1/_2$% Oblig. von 1886. Kr. 3 000 000, davon noch unverlost 31./12. 1914: Kr. 2 293 600, in Stücken à Kr. 400, 2000, 4000. Zs.: 1./5., 1./11. Tilg.: Durch Verl. im Mai per 1./11. innerh. 60 J., von 1897 ab Verstärk. u. Totalkünd. zulässig. Zahlst.: Hamburg: L. Behrens & Söhne. Kurs in Hamburg Ende 1891—1914: 90, 89.65, 91, 95, 96.90, 96.75, 96, 95, 84, 83, 86, 86.50, 89, —, 88, 87, —, 83.50, 83.50, 84, 83, 79, 87.50, —%.

Bilanz am 31. Dez. 1914: Aktiva: Kassa 29 330, Inventar 100, Amortis.-Darlehen 2 328 605, Extra-Darlehen 1 606 100, Oblig. 204 101, Guthaben b. Banken 150 540, Debit. 13 121, unbezahlte Zs. 12 775, unbezahlte Verwaltungs-Ausgaben 2056. — Passiva: Grundfond 498 200, R.-F. 134 217, Amort.-F. der Oblig. 529 805, kapitalisierte Annuität für vorzeitig bezahlte Darlehen 25 867, 5% Oblig. 743 000, $3^1/_2$% Oblig. 2 293 600, Kreditoren 22 026, verloste Oblig. u. fällige Zs.-Coup. 18 515, unverteilter Gewinn 76, Gewinn 81 423. Sa. Kr. 4 346 729.

Schweizerische Eidgenossenschaft.

Abrechnung	für 1902:	Einnahmen frs.	107 208 831,	Ausgaben frs.	106 542 072
„	„ 1903:	„ „	112 558 270,	„ „	110 086 572
„	„ 1904:	„ „	115 364 000,	„ „	115 293 234
„	„ 1905:	„ „	129 303 264,	„ „	116 716 179
„	„ 1906:	„ „	133 395 482,	„ „	128 556 873
„	„ 1907:	„ „	145 914 260,	„ „	139 310 085
„	„ 1908:	„ „	147 391 133,	„ „	150 879 386
„	„ 1909:	„ „	155 678 421,	„ „	158 842 817
„	„ 1910:	„ „	166 866 721,	„ „	161 330 519
„	„ 1911:	„ „	98 044 099,	„ „	98 296 045*)
„	„ 1912:	„ „	102 338 649,	„ „	100 933 098
„	„ 1914:	„ „	78 310 727,	„ „	108 843 845
Budget	für 1899:	Einnahmen frs.	95 925 000,	Ausgaben frs.	98 210 000
„	„ 1900:	„ „	102 825 000,	„ „	103 665 000
„	„ 1901:	„ „	102 865 000,	„ „	105 675 000
„	„ 1902:	„ „	102 290 000,	„ „	107 890 000
„	„ 1903:	„ „	106 430 000,	„ „	110 585 000
„	„ 1904:	„ „	111 335 000,	„ „	115 050 000
„	„ 1905:	„ „	115 730 000,	„ „	117 360 000
„	„ 1906:	„ „	121 190 000,	„ „	123 800 000
„	„ 1907:	„ „	132 225 000,	„ „	134 365 000
„	„ 1908:	„ „	146 875 000,	„ „	148 145 000
„	„ 1909:	„ „	149 075 000,	„ „	153 680 000
„	„ 1910:	„ „	155 630 000,	„ „	159 990 000
„	„ 1911:	„ „	90 700 000,	„ „	93 250 000*)
„	„ 1912:	„ „	92 760 000,	„ „	98 500 000
„	„ 1913:	„ „	98 725 000,	„ „	103 315 000
„	„ 1914:	„ „	98 820 000,	„ „	105 500 000
„	„ 1915:	„ „	76 490 000,	„ „	99 910 000

*) Seit 1911 andere Rechnung.

3% Eidgenössische Eisenbahnrente. frs. 69 333 000 Kapital = frs. 2 079 990 Rente in Stücken à frs. 30, 150, 300 Rente = frs. 1000, 5000, 10 000 Kapital. Zinsen: Jeder Coupon über je 1% Rente zahlbar am 1. Jan., 1. Mai, 1. Sept. Tilgung: Der Bundesrat behält sich das Recht vor, die Anleihe insgesamt oder serienweise mit 12 Monaten Frist zu kündigen, teilweise Rückzahlungen dürfen indessen nicht unter frs. 30 000 Rente = frs. 1 000 000 Kapital betragen. Zahlstellen: Bank für Handel und Industrie in Berlin, Darmstadt und Frankfurt a. M.: Berliner Handels-Ges. in Berlin. Zahlung der Coupons und verl. Stücke ohne jeden Abzug in Deutschland in Mark zum festen Wertverhältnis von frs. 1000 = M. 808.

Aufgelegt in Berlin und Frankfurt a. M. am 18. Dez. 1890 frs. 35 000 000 zu 89.80%. Beim Handel wird in Berlin und Frankfurt a. M. das Stück mit M. 808 gerechnet. Kurs Ende 1890—1914: In Berlin: 89.90, —, —, —, —, —, —, —, —, —, —, —, —, —, —, —, —, —,